

Fachberatung August-September

fachberater@wuehlmaeuse2000.de

Kleingartenverein 630
Wühlmäuse 2000 e.V.



Schwarze Johannisbeeren nach der Ernte zurück schneiden, da sich dieses Jahr noch die Fruchtansätze fürs nächste Jahr bilden.

Bei Johannisbeeren, Stachelbeeren (besonders Hochstämme) die Wildtriebe noch unter der Erde ausreißen.

Bei Weinreben den Zweig bis 2 Blätter (Augen) über einem Fruchtansatz (Traube) ein kürzen, damit die Kraft in die Trauben geht.

Mitte August ist Pflanzzeit für Erdbeeren, die Pflanzen dürfen nicht zu tief gesetzt werden.

Einige ältere Erdbeerpflanzen haben jetzt schon reichlich Ableger gebildet. Diese werden mit Wurzeln von der Mutterpflanze abgetrennt und einzeln gepflanzt.

Von vielen Pflanzen können jetzt Samen gesammelt werden.

Diese sollten gut getrocknet werden und frostfrei gelagert werden.

Bei zweijährigen Blumen sollte bis Mitte August noch gesät werden, damit sie nächstes Jahr bereits blühen. Verblühte Stauden können jetzt geteilt werden.

Iris werden durch die Teilung größerer Rhizome zum Blühen angeregt.

Stauden die Verblüht sind, können durch einen Rückschnitt zu einer zweiten Blüte angeregt werden.

Wer Bambus in seinem Garten hat, sollte ihn jetzt düngen.

Mitte – Ende August ist der zweite Heckenschnitt fällig. Jetzt werden nur die Jungtriebe eingekürzt. Nicht in das alte Holz schneiden, da sonst Kahlstellen entstehen.

Wer seinen Garten biologisch düngen möchte und den Bienen und anderen nützlichen Insekten noch einen großen Gefallen tun möchte, der sät jetzt eine Gründüngung in seinen abgeernteten Beeten aus. Hier bietet sich Phazelia (Bienenfreund) an. Diese Pflanze ist nicht Winterhart und wird nach dem Winter einfach untergearbeitet.

Wer noch Platz hat sollte Radieschen, Rukola oder Feldsalat für die Herbst/Wintersaison und Petersilie für nächstes Jahr aussähen.

Tomaten ab Mitte August nicht mehr düngen und nicht mehr so viel gießen, damit Sie ausreifen können. Kartoffeln sollten braunes Kraut haben wenn sie geerntet werden.

Zwiebeln vor dem Ernten mit einer Grabe-gabel etwas anheben und auf dem Beet ein paar Tage abtrocknen lassen.

Obstbäume sollten auf Pilzbefall (Monilia) kontrolliert werden und teilweise ausgedünnt werden.

Zuviel Fruchtbehang sollte vermieden werden, um Ast-bruch zu verhindern.

Leere Vogelbrutkästen sollten vor dem Winter gesäubert werden. Die Vögel suchen auch im Winter Schutz in den Kästen und Übernachten darin. Vorsicht manchmal ist ein Siebenschläfer eingezogen.

Dieser sollte dann nicht weiter gestört werden und der Kasten sofort wieder geschlossen werden.

Kirschbäume sollten nach der Ernte geschnitten werden, damit die Schnittwunde gut heilen kann.